



Regionaler Planungsverband, Neustrelitzer Str. 121, 17033 Neubrandenburg

zu TOP 8

Geschäftsstelle %  
Amt für Raumordnung  
und Landesplanung  
Mecklenburgische Seenplatte  
Neustrelitzer Str. 121  
17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395 777 551-100

[poststelle@afirms.mv-regierung.de](mailto:poststelle@afirms.mv-regierung.de)

[www.region-seenplatte.de](http://www.region-seenplatte.de)

## **Beschluss VV 11/21 der 54. Verbandsversammlung**

<b>Gegenstand:</b>	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandsvorsitzenden
<b>Grundlage:</b>	§ 6 Abs. 1 Ziffer 6 und § 18 Abs. 3 der Satzung für den Regionalen Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte; Beschluss VR 1/21 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 27.09.2021
<b>Einreicher:</b>	Zweiter stellvertretender Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte
<b>Veröffentlichung:</b>	ja
<b>Mitzeichnung:</b>	Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte

Neubrandenburg, den 15.11.2021

  
Andreas Grund  
Zweiter stellvertretender Vorsitzender



Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte hat auf ihrer 54. Versammlung Folgendes beschlossen:

**Die 54. Verbandsversammlung trifft bezüglich des Jahresabschlusses 2020 folgende Beschlussfassung:**

- 1. Der geprüfte Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.**
- 2. Dem Vorsitzenden und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.**

Begründung:

Das Haushaltsjahr 2020 wurde entsprechend § 18 Absatz 3 der Satzung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte geprüft. Über die Prüfung wurde mit Datum vom 07.07.2021 ein Bericht erstellt, der durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt dem Rechnungsprüfungsausschuss übermittelt wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 ergab, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben, die einer Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandes entgegenstehen. Die Entlastung wird vorgeschlagen.

Der Prüfbericht liegt in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme vor. Die Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandes wird öffentlich bekannt gemacht.

Im Folgenden Auszüge aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020:

Der Regionale Planungsverband wies für das Haushaltsjahr 2020 ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 EUR aus.

Das **Jahresergebnis** stellt sich zum 31.12.2020 wie folgt in vereinfachter Form dar:

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge	667.100,00 €	463.572,47 €	203.527,53 €
Sonstige laufende Erträge	32.000 €	0,00 €	32.000,00 €
<b>Summe der Erträge</b>	<b>699.100,00 €</b>	<b>463.572,47 €</b>	<b>235.527,53 €</b>
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
Sonstige Aufwendungen	698.100,00 €	463.572,47 €	234.527,53 €
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>699.100,00 €</b>	<b>463.572,47 €</b>	<b>235.527,53 €</b>
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Erträge: Die Abweichung der ordentlichen Erträge resultiert u.a. daraus, dass nicht alle zur Verfügung stehenden Fördermittel für das Projekt GRW-Regionalbudget abgerufen wurden, da noch immer ein Verzug in der zeitlichen und finanziellen Umsetzung des Projektes besteht.



Aufwendungen: Die Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis bei „sonstigen Aufwendungen“ resultieren schwerpunktmäßig aus den nachfolgend genannten Sachverhalten:

Die geplanten Aufwendungen in Höhe von 625.000,00 Euro für das Projekt GRW-Regionalbudget wurden in 2020 nicht vollständig ausgeschöpft. Im Verlauf des Haushaltsjahres 2020 konnten Leistungen i. H. v. 390.065,75 Euro für 7 Projekte umgesetzt werden.

Für die Beauftragung bzw. externe Erstellung von Gutachten im Rahmen der Teilfortschreibung des RREP wurden insgesamt Mittel i. H. v. 44.850,80 Euro aufgewendet.

Die **Finanzrechnung** stellt sich zum 31.12.2020 wie folgt in vereinfachter Form dar:

Ein-/Auszahlungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Summe der laufenden Einzahlungen	667.100,00 €	480.493,23 €	186.606,77 €
Summe der laufenden Auszahlungen	699.100,00 €	391.773,47 €	307.326,53 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-32.000,00 €	88.719,76 €	-120.719,76 €

Ein- und Auszahlungen: Die unter dem Punkt Jahresergebnis aufgeführten Begründungen für Plan-Ist-Abweichungen der Erträge und Aufwendungen gelten analog für die Ein- und Auszahlungen.

Die „sonstigen Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten“ werden i. H. v. 363.113,05 Euro ausgewiesen und weichen mit -71.803,50 Euro von der Ergebnisrechnung ab. Grund dafür sind die überschrittenen Fälligkeiten für zwei Schlussrechnungen im Rahmen von GRW-Regionalbudgetprojekten. Die Zahlfrist wurde über den Jahreswechsel 2020/2021 aufgrund von Überarbeitungserfordernissen und Korrekturläufen an zwei Projektabschlussberichten überschritten.

#### **Sonderposten:**

Es wurden Sonderposten i. H. v. insgesamt 87.846,18 Euro ausgewiesen. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr erhöhte sich der Bilanzposten um 16.443,52 Euro.

Entsprechend § 39 Abs. 3 GemHVO-Doppik wurden den „sonstigen Sonderposten“ die nicht verbrauchten Umlagen i. H. v. 16.443,52 Euro zugeführt.

#### **Verbindlichkeiten:**

Der Regionale Planungsverband weist zum 31.12.2020 Verbindlichkeiten in Höhe von 78.363,60 Euro (Vorjahr: 6.564,60 Euro) aus.

Die Veränderung resultiert u.a. aus Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen i. H. v. 71.803,50 Euro.

#### **Haushaltsausgleich:**

Die Voraussetzungen für den Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik werden in der Ergebnis- und Finanzrechnung erfüllt. Der Gesamthaushalt ist somit ausgeglichen.

